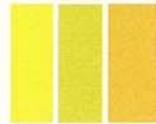


WIEDERHOLUNGSSTATION: GRAMMATIK



1 Fernsehen früher. Ergänzen Sie wenn oder als.

- a Ich habe nur wenig ferngesehen, als ich klein war.
- b _____ es noch keine Privatsender gegeben hat, hatten wir nur drei Programme.
- c _____ sonntags die Serie „Lindenstraße“ gelaufen ist, habe ich immer vor dem Fernseher gesessen.
- d Ich war schon 8 Jahre alt, _____ meine Eltern den ersten Fernseher gekauft haben.
- e Ich habe immer dann den „Tatort“ geguckt, _____ meine Eltern nicht zu Hause waren.

2 Was wird im Deutschkurs gemacht? Schreiben Sie Sätze im Passiv.

- a Ein Test wird geschrieben.
(schreiben)
- b Manchmal _____.
(Sätze übersetzen)
- c Neue Wörter _____.
(aufschreiben)
- d Ein Film _____.
(anschauen)
- e Oft _____.
(die Grammatik wiederholen)
- f Aufgaben _____.
(lösen)
- g Texte _____.
(korrigieren)



3 Im Deutschkurs. Ergänzen Sie das Personalpronomen im Dativ und das Nomen im Akkusativ.

- a ■ Ist der Film „Kirschblüten – Hanami“ von Doris Dörrie gut?
▲ Ja, ich kann euch den Film (ihr – der Film) nur empfehlen.
- b ■ Wir verstehen das nicht.
▲ Soll ich _____ (ihr – die Aufgabe) noch einmal erklären?
- c Leihst du _____ (ich – dein Kugelschreiber)? Ich habe meinen vergessen.
- d Schickt _____ (ich – eine E-Mail), wenn ihr noch Fragen habt.
- e In der Pause gehe ich zur Bäckerei. Soll ich _____ (du – ein Brötchen) mitbringen?

4 Post. Ergänzen Sie die Personalpronomen im Dativ und im Akkusativ.

- a Hat der Postbote ein Paket für mich gebracht? – Ja. Moment, ich hole es dir.
- b Hast du die Adresse von Paul? – Ja, ich gebe _____ gleich.
- c Wann bekommt Petra das Päckchen? – Ich schicke _____ heute.
- d Hast du schöne Briefmarken gekauft? – Ja, ich zeige _____ gleich.
- e Wo ist denn der nächste Briefkasten? – Ich zeige _____, wenn wir zum Bus gehen.

SELBSTEINSCHÄTZUNG *Das kann ich!*

Ich kann jetzt ...



... von Sprachlernerfahrungen berichten: L13

- Ich finde es , dass man viel spricht.
- ▲ Ich muss zuerst die Grammatik lernen.
- Grammatik mir nicht. Am aller ist mich das Hören.
- ◆ Beim Vokabellernen es für nur einen : Bilder.

... Freude ausdrücken: L14

V _____ D _____ deine tollen Geschenke!
 Sie haben m _____ sehr g _____.
 Schön, _____ gedacht hast.
 Die Tasche m _____ ich b _____ g _____.
 Aber auch der Theatertgutschein w _____ eine tolle I _____.
 Ich f _____ m _____ schon sehr _____ das Stück.

... über Fernsehgewohnheiten sprechen: L15



- Ich _____ am _____ den Tatort. M _____ gucke ich ihn in der Kneipe, _____ meistens zu Hause zusammen mit ein paar Freunden. D _____ g _____ es Schokolade und ein Bier.
- ▲ Meine L _____ ist die Sportschau.
- Ich sehe oft die Tagesthemen, aber ich habe k _____ f _____ G _____. Wenn ich k _____ Z _____ habe, gu _____ ich sie manchmal auch in der Mediathek.

Ich kenne ...

... 10 Lerntipps: L13



Das hilft mir: _____
 Das hilft mir nicht: _____

... 8 Wörter zum Thema Post: L14



... 10 Wörter zum Thema Medien: L15



Ich kann auch ...

... sagen, wann etwas in der Vergangenheit passiert ist (Konjunktion: *als*): L13



Marie war mit der Schule fertig. Sie ist lange verreist.
Marie ist lange verreist, _____

... eine Handlung ohne Subjekt beschreiben (Passiv Präsens): L14



Das Paket _____
Die Geschenke _____ in den Karton

... sagen, wem ich was gebe/schenke/... (Verben mit Dativ und Akkusativ): L15



schenken / Ihren Freunden / eine DVD: Sie _____
 schenken / ihnen / eine DVD: Sie _____
 schenken / ihnen / sie: Sie _____

SELBSTEINSCHÄTZUNG *Das kann ich!*

Üben / Wiederholen möchte ich noch ...

RÜCKBLICK

Wählen Sie eine Aufgabe zu Lektion 13

- 1 Welcher Lernertyp passt? Lesen Sie noch einmal den Ratgeber im Kursbuch auf Seite 11 (Aufgabe 5) und ordnen Sie die Lernertypen zu.

haptisch | kognitiv | kommunikativ | visuell | auditiv



kognitiv

- 2 Welcher Lernertyp sind Sie? Was machen Sie gern/oft? Was möchten Sie noch machen? Notieren Sie noch sechs Sätze und kreuzen Sie an.

	Das mache ich schon.	Das möchte ich noch machen.
a Ich wiederhole Wörter.	☐	☐
b Ich höre oft Radio.	☐	☐
c Ich bewege mich viel.	☐	☐
...		

Wählen Sie eine Aufgabe zu Lektion 14

- 1 Sehen Sie sich noch einmal das Foto von den Kindern im Kursbuch auf Seite 14 an. Sie möchten ein Päckchen verschicken.

a Notieren Sie.

- Wem möchten Sie das Päckchen schicken? *Mädchen*
- Sie dürfen drei Sachen verschicken. Was packen Sie ein (Kleidung, Spielsachen, Lebensmittel, Schulsachen)? Warum?

Was?
warme Strümpfe
Hefte
...

Warum?
im Winter sicher kalt
in der Schule benutzen

RÜCKBLICK

b Schreiben Sie eine Karte zum Päckchen. Schreiben Sie zu folgenden Punkten:

Wer sind Sie? / Was ist im Päckchen? Warum? / Wünsche

Liebe/Lieber ...,

ich heiße ... und komme aus ... Ich möchte Dir zu Weihnachten ein Päckchen schicken.

In Deinem Päckchen sind ... Die kannst Du ... Ich habe Dir ... in das Päckchen gepackt. Denn ...

Ich hoffe, Du freust Dich über die Geschenke.

Frohe Weihnachten wünscht Dir ...



2 Ein tolles Geschenk: Haben Sie schon einmal ein besonderes Geschenk bekommen oder verschenkt?

a Machen Sie Notizen.

Was? eine tolle Jacke
Warum? Geburtstag.
Von wem?
Was war besonders?

Was haben Sie verschenkt?
Wer hat das Geschenk bekommen?
Warum hat die Person das Geschenk bekommen?

b Schreiben Sie.

Meine Schwester hat mir einmal an meinem Geburtstag eine Jacke geschenkt.
Ich habe mich sehr gefreut, weil ...

Wählen Sie eine Aufgabe zu Lektion 15



1 Lesen Sie noch einmal den Text über den Tatort im Kursbuch auf Seite 18 (Aufgabe 3) und beantworten Sie die Fragen.

- a Wo gibt es sonntags Public Viewing? in manchen Kneipen und Gaststätten
- b Wo spielen die Tatort-Krimis?
- c Seit wann gibt es den Tatort?
- d In welchen Ländern werden Tatort-Krimis produziert?
- e Wie lange dauert ein Tatort?
- f Wie viel kostet eine Folge?



2 Wie sieht für Sie ein perfekter Fernseh- oder Kinoabend aus? Schreiben Sie einen Forumsbeitrag. Machen Sie zuerst Notizen.

Im Kino oder zu Hause? zu Hause auf dem Sofa fernsehen

Was?/Warum?

Mit wem?

Essen/Trinken?

Am liebsten sehe ich zu Hause auf dem Sofa fern, weil das sehr gemütlich ist. Ich interessiere mich für Sport. Deshalb gucke ich zuerst die Sportschau. ...

ALTE FREUNDE, NEUE FREUNDE

Max, Ina, Bernd, Mara und Ralf waren schon in der Schule beste Freunde. Jetzt, zehn Jahre später, wohnen sie alle in verschiedenen Städten und sehen sich nicht mehr so oft. Aber sie sind Freunde geblieben.



Mara arbeitet in einer Bank in München.



Max ist Fitnesstrainer. Er wohnt in Konstanz.



Ina ist Künstlerin und lebt in Dresden.



Ralf unterrichtet an der Universität Zürich.



Bernd lebt in Hamburg. Er ist ein Computerfreak. Er arbeitet in der IT-Branche.

Teil 1: Schade, dass Diogo nicht da ist.

Es klingelt.

„Das ist sicher Bernd ...“, sagt Ina. Sie öffnet die Tür.

„Hallo Ina.“

„Hallo Bernd. Was ist passiert? Es ist schon nach sechs, die anderen sind schon lange hier.“

„Ähhh ...“

„Du hast den Weg nicht gefunden.“ Max lacht.

„Ich, also, naja ... mein Notebook ... der Akku ist leer. Ich hatte keine Straßenkarte.“

„Man kann auch Karten aus Papier kaufen“, sagt Mara.

„Also wirklich, was denkst du denn? Ich verwende nie Papier.“

„Egal, jetzt bist du hier“, sagt Ralf. „Das ist toll. Alle fünf sind hier.“

„Aber einer fehlt trotzdem“, sagt Ina.

„Was? Wer fehlt?“

„Diogo sollte auch hier sein. Dann wäre es noch schöner.“

Diogo ... der Künstler aus Brasilien. Sie haben ihn im Sommer in Berlin kennengelernt, als sie gemeinsam Urlaub gemacht haben. Und Ina hat sich ein bisschen in ihn verliebt.

Jetzt ist Winter, die Freunde besuchen Ina in Dresden.

Sie wollen gemeinsam Weihnachten feiern. Und ein paar Tage später hat Ina eine große Ausstellung. Da wollen auch alle dabei sein.

„Kommt, es ist schon alles fertig für die Weihnachtsfeier“, sagt Ina. „Und Ralf hat leckere Plätzchen mitgebracht.“

Sie sitzen gemeinsam unter dem Weihnachtsbaum, essen Plätzchen, singen Weihnachtslieder und packen Geschenke aus.

„Mann, Max, sei still, du kannst ja gar nicht singen“, sagt Bernd.

Am Ende liegt noch ein Geschenk unter dem Baum. „Für Ina“ steht darauf. Kein Absender.

„Von wem ist das?“

„Brasilianische Briefmarken ... Ich kann es mir schon denken.“ Ralf lächelt.

„Was ist da drin?“, fragt Mara. „Los Ina, mach schon auf!“

„Ok, warte ... es ist ein Bild ... von uns fünf.“

„Seht mal, da ist auch eine Karte.“

